

Herr Tendler geht für seine Fraktion kurz auf den Antrag vom 30.06.2002 ein und verweist auf die Sozialraumanalyse der Stadt St. Augustin. Seine Fraktion schlägt vor, mit der Nachbarkommune Kontakt aufzunehmen und diese zu bitten, die Sozialraumanalyse in diesem Fachausschuss vorzustellen. Herr Tendler verweist ausdrücklich darauf, dass es heute nicht darum geht, bereits einen konkreten Beschluss in der Sache zu fassen, sondern zunächst sich über den Inhalt des Gutachtens der Stadt St. Augustin einen Überblick zu verschaffen. Sollte es auch für Eitorf zur Erstellung einer Sozialraumanalyse kommen, könne dies ggf. im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme geschehen.

Erster Beigeordneter Ludwigs erläutert, dass die Verwaltung nach Eingang des Antrages bereits Kontakt mit der Stadt St. Augustin aufgenommen hat. Die Stadt St. Augustin hat der Verwaltung daraufhin ein Exemplar der Sozialräumanalyse sowie eine Kurzfassung der Analyse zugeleitet, die bei der Verwaltung eingesehen werden kann. Erster Beigeordneter Ludwigs verweist zudem darauf, dass die Sozialraumanalyse der Stadt St. Augustin durch einen auswärtigen Dipl.-Soziologen erstellt worden ist, die Honorarkosten beliefen sich seinerzeit auf rd. 34.000,- DM. Aus Sicht der Verwaltung ist fraglich, ob Kosten und Nutzen einer solchen Analyse im Einklang stehen. Die Erarbeitung einer Sozialraumanalyse durch die Verwaltung ist aufgrund der personellen Situation nicht möglich. Einen Teil des in der Sozialraumanalyse der Stadt St. Augustin enthaltenen Datenmaterials kann auch über den Rhein-Sieg-Kreis kostenlos bzw. mit geringen Kosten bezogen und zur Verfügung gestellt werden.

Herr Mann bittet darum, den einzelnen Fraktionen je 1 Exemplar der Sozialraumanalyse sowie der Kurzfassung zuzuleiten, damit sich die einzelnen Fraktionen über den Inhalt und die Aussagekraft näher informieren können.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Tendler wiederholt seinen eingangs gemachten Vorschlag, einen Vertreter der Stadt St. Augustin zu der nächsten Sitzung des Fachausschusses einzuladen, damit dieser über die dortige Sozialraumanalyse informiert. Danach könnten Überlegungen über weitere Schritte angestellt werden.

Beschluss-Nr.  
XI/11/64

Der Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit der Stadt St. Augustin Kontakt aufzunehmen und einen Vertreter der Stadt in die nächste Sitzung zur Präsentation der Sozialraumanalyse einzuladen.

Abstimmungs-  
Erg.:

einstimmig